

Neubau Wohnsiedlung Obsthalde, Zürich - Affoltern

Projekt

Beim Neubau handelte es sich um einen Ersatzneubau für 20 Reiheneinfamilienhäuser. Die neue Wohnsiedlung umfasst 3 längliche Gebäude mit insgesamt 45 Wohneinheiten. Ergänzend sind ein Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss sowie 2 Hobbyräume und eine Gästewohnung an den Stirnseiten der Gebäude. Das Untergeschoss nimmt neben Wohnungskellern und Technikräumen eine Tiefgarage mit 47 Parkplätzen auf. Zusätzlich wurde ein unterirdisches Retentionsbecken aus Stahlbeton erstellt.

Baugrube und Tragwerk

- Die Fundation vom Bauwerk kommt mehrheitlich in der setzungsempfindlichen verwitterten Moräne zu liegen. Um Setzungsunterschiede zu vermeiden wurde eine Baugrundverbesserung mittels Rüttelstopfsäulen vorgenommen. Die Baugrube wurde grösstenteils freigebösch und lokal mittels bewehrtem Sickerbeton verstärkt.
- Die Tragkonstruktion wurde in Massivbauweise ausgeführt. Für die Fassadenwände kam ein wärmedämmendes Einsteinauerwerk zum Einsatz. Die geneigten Satteldächer sind als Holzelemente erstellt. Entlang der gesamten Fassade wurde im EG ein Betonsockel (Sichtbeton, sandgestrahlt) ausgebildet.
- Die Treppenhaus-, Lift und Wohnungstrennwände wurden betoniert und dienen der Erdbebenstabilisierung. Durch eine detaillierte Erdbebenanalyse konnte aufgezeigt werden, dass die vier relativ kurzen Betonwände beim Treppenhaus für die Erdbebenaussteifung in Längsrichtung vom Gebäude ausreichend sind und die Verformungen für die Mauerwerkswände im Erdbebenfall nicht zu gross werden.

Bauherrschaft

Baugenossenschaft Süd-Ost, Zürich

Architekt

Edelaar Mosayebi Inderbitzin, Zürich

Kennzahlen und Kosten

Baukosten (BKP 1-5)	CHF	24.1 Mio.
Honorarberechtigte Baukosten	CHF	4.5 Mio.
SIA – Gebäudevolumen (SIA 416)	m ³	29'151m ³

Leistungen WKP

Sämtliche Bauingenieurarbeiten (ohne Holzbau) für alle Planungsphasen inkl. Ausführung mit Baukontrollen

Bearbeitungszeit

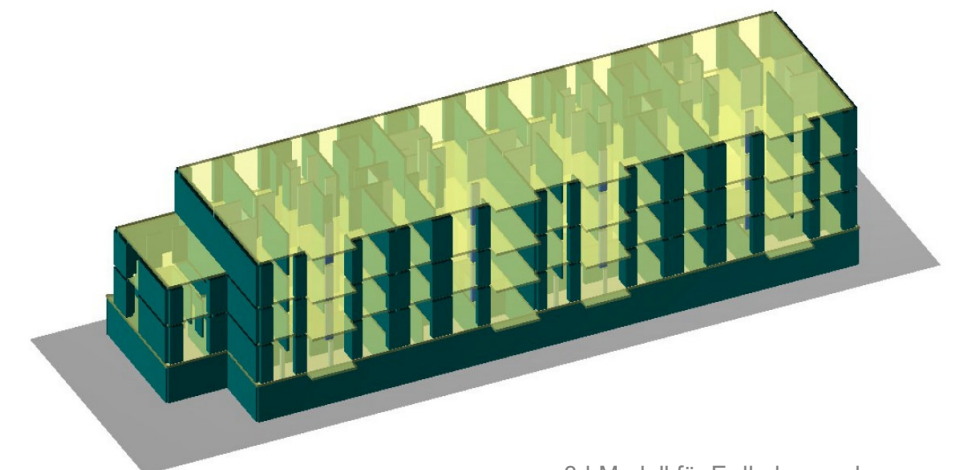
Projekt / Ausführung 2014 – 2015 / 2016 - 2017



Übersicht Wohnsiedlung mit Umgebung



Aushub mit Böschungssicherung



3d-Modell für Erdbebenanalyse